

GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Telefon 052 674 22 21
Fax 052 674 22 14
e-mail olinda.valentinuzzi@neuhausen.ch

Neuhausen am Rheinfall, 10. Dezember 2013

**Beantwortung der Kleinen Anfrage von Einwohnerrat Renzo Lojudice
betreffend
Steuerausfälle bei Annahme der "Familieninitiative"**

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Die Familieninitiative wurde am 24. November 2013 mit 58.5 Prozent von den Schweizer Stimmberechtigten abgelehnt. Der Gemeinderat erachtet deshalb eine detaillierte Beantwortung der Kleinen Anfrage als nicht mehr angebracht und bezieht sich deshalb für die Antworten auf die Beantwortung des Stadtrates Schaffhausen vom 14. November 2013 zur Kleinen Anfrage von Grossstadträtin Katrin Huber Ott vom 9. November 2013.

Zu den einzelnen Fragen:

Frage 1:

Rechnet die Gemeinde Neuhausen auch mit Steuerausfällen und wenn ja, etwa in welcher Gröszenordnung?

Wäre die Familieninitiative angenommen worden, geht die kantonale Steuerverwaltung von Steuerausfällen für alle Schaffhauser Gemeinden von ca. 5.5 Millionen Franken aus. Der Anteil, welcher die Gemeinde Neuhausen zu tragen hätte, würde sich auf rund 800'000.-- Franken belaufen.

Frage 2:

Wie könnte eine solche Finanzlücke geschlossen werden? Ist hierzu eine Steuererhöhung für natürliche und juristische Personen zu erwarten?

Ein jährlicher Steuerausfall von 800'000.-- Franken müsste allenfalls über eine Steuerfusserhöhung von natürlichen und/oder juristischen Personen kompensiert werden. Eine weitere Möglichkeit würde sich über einen drastischen Dienstleistungsabbau eröffnen.

Aufgrund der Ablehnung der Familieninitiative vom 24. November 2013 sind die gestellten Fragen rein hypothetisch, weshalb der Gemeinderat auf eine Stellungnahme zu dieser Initiative verzichtet.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüssen

NAMENS DES GEMEINDERATES

Dr. Stephan Rawyler Gemeindepräsident	Olinda Valentinuzzi Gemeindeschreiberin
--	--